

SEHNDE - voller Energie

Kundenmagazin der Stadtwerke Sehnde, der Energieversorgung Sehnde und der Infrastruktur Sehnde

Ausgabe 01 | 2019



Hinweis für Hundebesitzer

Warum der Beutel mit Hassos Hinterlassenschaften nicht in den Gully gehört.

Seite 3

Abgelaufene Medikamente

Wohin mit Aspirin, Hustensaft & Co., wenn man sie nicht mehr verwenden kann?

Seite 7

TOP-Lokalversorger

Die Energieversorgung und Stadtwerke Sehnde erhalten die Gütesiegel für Strom, Gas und Wasser.

Seite 8



Liebe Leserinnen und Leser,

Sehnde liegt uns sehr am Herzen und wir sind darauf bedacht, unsere Gemeinschaft wo es geht zu stärken und voranzubringen. In diesem Jahr haben wir deshalb einen ganz neuen Fonds ins Leben gerufen. Neben unserer

Aktion „VEREINT für Sehnde“ stellen wir einen Topf mit Fördermitteln bereit, aus dem individuelle Projekte mit bis zu 500 Euro unterstützt werden. Und das Beste daran: Alle Sehnder, egal ob Verein oder Privatperson, können mitmachen - einfach bewerben!

Natürlich kümmern wir uns auch darum, wenn mal etwas nicht so läuft wie geplant. Alle diejenigen, die in unserer Region von der BEV-Pleite betroffen sind, werden von der Energieversorgung Sehnde GmbH als Grundversorger aufgefangen und lückenlos weiter mit Strom und Gas versorgt. Auch wir bieten für diese Kunden günstige Alternativen zum teureren Grundtarif. Alle wichtigen Informationen dazu bekommen Sie auf unserer Internetseite oder im KundenCenter in einem persönlichen Gespräch.

Leider kommen wir nicht umhin, manchmal auch etwas heikle Themen anzusprechen. Hundekotbeutel in öffentlichen Gullys ist eines davon. Welche unangenehmen Konsequenzen das haben kann und wie es richtig geht, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Sie sehen, wir sind in jeder Hinsicht für Sie da. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jetzt gute Unterhaltung mit unserem Kundenmagazin.

Ihr Daniel Korf
Technischer Leiter
Stadtwerke Sehnde



Inhalt

- 2 Editorial / Energie-Discounter
- 3 So geht das nicht!
- 4 Gemeinsam etwas bewegen
- 5 Aktion „Vereint für Sehnde“ / Förderprogramm 2019
- 6 Kundenportrait
- 7 Medikamente richtig entsorgen
- 8 Drei Gütesiegel für Sehnde / Gewinnspiel

Energie-Discounter lohnen sich nicht immer

Zahlreiche Verbraucher hatten sich bereits in der Vergangenheit über die Bayerische Energieversorgungsgesellschaft mbH (BEV) beschwert. Zunehmend gab es Ärger bei der Auszahlung von Sofortboni oder mit überhöhten Verbrauchsabrechnungen. Zeichen, die bereits auf eine bestehende Schieflage des Unternehmens hindeuteten. Mittlerweile wurde ein Insolvenzantrag gestellt und die Belieferung gestoppt. Doch was genau bedeutet das für die Kunden?

Keine Frage – der Wechsel vom Grundversorger zu einem Billiganbieter scheint oftmals finanziell verlockend. Versprechen doch vor allem die einschlägigen Vergleichsportale Einsparungen von mehreren hundert Euro. Dafür sind auch sie inzwischen in die Kritik geraten. Denn wie sich gerade wieder bestätigt hat, ist so ein Wechsel nicht immer risikolos. Nach TeldaFax, FlexStrom und Care Energy geht mit der BEV erneut ein Anbieter mit fragwürdigem Geschäftsmodell Pleite.

„Etwa 250.000 Kunden des Energieversorgers BEV warten nach der Pleite des Billigstromanbieters auf fast 80 Millionen Euro.“ Das sagte der vorläufige BEV-Insolvenzverwalter Axel Bierbach dem „Handelsblatt“. Das Geld ist vermutlich futsch. Doch niemand muss in einem solchen Fall befürchten, auch noch ohne Strom und Gas dazustehen. Der örtliche Grundversorger springt automatisch ein, so sieht es das Gesetz vor. Auch im Sehnder Netzgebiet waren 220 Verbraucher von der Pleite betroffen und natürlich hat die Energieversorgung Sehnde GmbH, im Rahmen der gesetzlichen Ersatzversorgung die nahtlose Belieferung dieser Kunden übernommen. Alle betroffenen Haushalte wurden per Post über die Details informiert.

So geht es nicht!

Gully-Verstopfungen durch Hundekotbeutel sind weiterhin ein Problem

In Sehnde leben rund 1.700 Hunde. Da bekommt dieses Ekelthema durchaus Gewicht: Rechnet man durchschnittlich 100g Kot pro Tier kommen bei uns ca. 170 Kilo zusammen. Und das täglich. Bei so einer Masse ist es wichtig, dass Halter und Hund ein gutes Team sind. Dazu gehört auch, den Kot richtig zu entsorgen.

Wir haben bereits in einer früheren Ausgabe auf das prekäre Thema aufmerksam gemacht – scheinbar nur mit mäßigem Erfolg. Immer noch finden die Mitarbeiter der Abwasserreinigung der Stadtwerke Sehnde Plastikbeutel mit Hundekot in den Sinkkästen der Straßenabläufe.

„Die gehören da einfach nicht rein“, sagt Klärmeister Jürgen Dauter nachdrücklich, „Die Beutel verstopfen den Abfluss und bei Regen kommt es ganz schnell zu Überschwemmungen. Außerdem ist es eine Zumutung für unsere Kollegen vor Ort, die beim Säubern der besagten Sinkkästen oftmals unfreiwillig mit den

Hinterlassenschaften in Berührung kommen. Was nicht nur ekelhaft, sondern auch aus hygienischer Sicht äußerst bedenklich ist, denn durch den Hundekot können Krankheiten und Parasiten übertragen werden. Zudem bleibt das Regenwasser aus den Straßenabläufen vom Schmutzwasser aus den Haushalten getrennt und wird ungeklärt in die Flüsse geleitet. Folglich belastet der Hundekot im Gully auch die Gewässer.“



Besonders stark betroffen von dieser Unart seien die Gullys im Bereich von klassischen Gassirunden – beispielsweise in den Parkanlagen im Ortsteil Ilten – berichten die Mitarbeiter der Abwasserreinigung. Doch selbst wenn der nächstgelegene Mülleimer voll sei, müsse man zur Not eben den Kotbeutel mit nach Hause nehmen und ihn dort im Restmüll entsorgen. Man hoffe darauf, dass sich die Hundehalter hier auch gegenseitig erzögen.

Bianca Frey, Fachbereichsleiterin der Stadt Sehnde, stellt dazu klar, dass Hundekot generell als Abfall anzusehen sei und daher immer in den Restmüll gehöre. Wegen der Bakterien im Hundekot sei er nicht im Biomüll zulässig und gehöre erst recht nicht in die Straßengullys. Auf Nachfrage weist sie ausdrücklich darauf hin: „Die nicht ordnungsgemäße Entsorgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Beim ersten Verstoß werden 50 Euro fällig, im Wiederholungsfall 100 Euro und auf Spielplätzen wird es sogar noch deutlich teurer.“

So wird's richtig gemacht!

1. Kack



2. Sack



3. Pack



4. Zack



Gemeinsam etwas bewegen

Neuer EVS-Fonds – Unsere Energie für Ihr Projekt

In der Stadt Sehnde gibt es viele Initiativen, ehrenamtliche Helfer, Vereine und Institutionen, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen Leben hier vor Ort. Sie entwickeln eine Vielzahl an tollen Projekten aus den unterschiedlichsten Bereichen sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene. Ein Engagement, das es zu unterstützen gilt.

Denn so unterschiedlich alle Ansätze und Ziele sind – eins haben sie gemeinsam: Trotz großem Einsatz brauchen sie oft finanzielle Unterstützung durch externe Förderer.

Eine Aufgabe, die die EVS gerne in Sehnde übernimmt. In diesem Jahr wurde daher erstmals ein Fonds ins Leben gerufen der insgesamt 2.500 Euro für entsprechende Projekte zur Verfügung stellt. Die einzelne Förderhöchstsumme ist auf maximal 500 Euro begrenzt. Bewerben können sich Vereine, Initiativen und Privatpersonen, die sich im Bereich Sport, Kunst, Kultur, Familie und Soziales, Umwelt und Integration in Sehnde stark machen.

Einfach mitmachen!



Schon gewusst?

Hier bekommen Sie die Anträge:

- » vor Ort im KundenCenter
- » auf Anfrage – persönlich oder telefonisch unter folgender Nummer: 05138 60500
- » im Internet unter folgendem Link:

<https://bit.ly/2Fz3bup>



Die Vergabe der Förderbeträge erfolgt nach folgenden Kriterien:

- » das zu fördernde Projekt findet in Sehnde oder in den Ortsteilen statt
- » das zu fördernde Projekt kommt den Menschen in Sehnde zu Gute
- » die Verwendung der Mittel erfolgt transparent und projektbezogen

Nicht gefördert werden:

- » laufende Betriebsausgaben
- » wirtschaftlich ausgerichtete Unternehmen und Projekte
- » politische Parteien sowie weltanschauliche oder religiöse Organisatoren

Der Ablauf:

- » Reichen Sie bis zum 30.06.2019 eine Bewerbung für ein konkretes Projekt mit Projektbeschreibung sowie Zeit- und Finanzierungsplan ein.
- » Anschließend entscheidet ein Mitarbeitergremium der Energieversorgung Sehnde GmbH über die eingereichten Anträge.
- » Die Ausgabe der bewilligten Projektgelder erfolgt spätestens bis zum 01.09.2019.
- » Die ausgewählten Projekte werden später der Öffentlichkeit präsentiert.

Einsendeschluss
der schriftlichen Bewerbung
30.06.2019

Energieversorgung
Sehnde GmbH
Nordstraße 19
31319 Sehnde

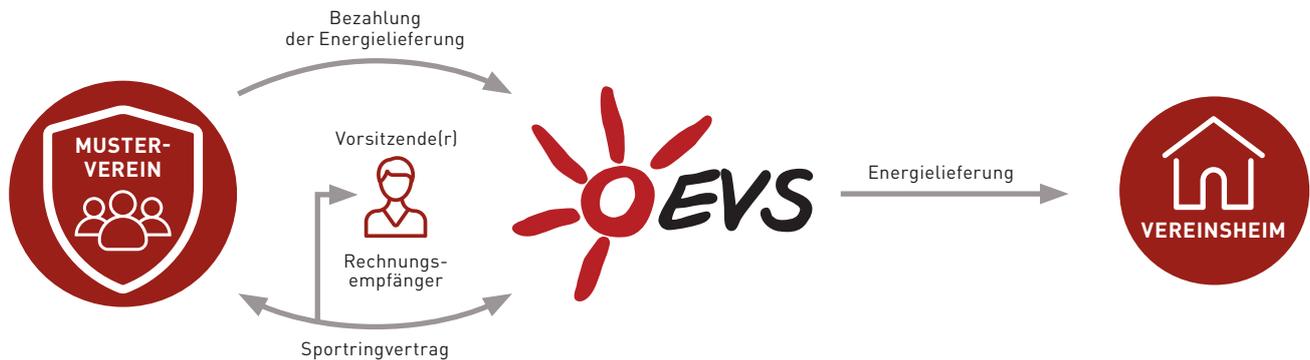
oder per E-Mail an:
info@energieversorgung-sehnde.de

Aktion „VEREINT für Sehnde“ läuft weiter

Bereits 2018 wurde eine Aktion für Vereine in Sehnde durch die EVS ins Leben gerufen, die vergünstigte Konditionen für jeden Verein des Sportrings bereithält – unabhängig davon, ob er bereits Strom und/oder Erdgas von der EVS bezieht. Voraussetzung ist eine eigene Liegenschaft in Form eines Vereinsheims oder einer Sportanlage. Grundgedanke dabei ist, den Sport mit vorteilhaften Energiepreisen zu unterstützen. Mit der Beauftragung der EVS

läuft alles quasi von selbst. Zur Auswahl stehen entweder ein neuer Abschluss oder ein Wechsel in die vergünstigten Tarife – Strom, Ökostrom und Erdgas. Aber auch Vereine, die keine Liegenschaften besitzen, können profitieren. Schließen Neukunden der Energieversorgung Sehnde ihren Vertrag über die Aktion „VEREINT für Sehnde“ ab, erwirken sie einen 50-Euro-Bonus für ihren Wunschverein – pro Strom- oder Erdgaszähler.

So funktioniert es



Interessiert?

Vereine des Sportrings, die einen Vertragswechsel wünschen, stellen einfach den Kontakt über ihren Vorstand her oder sie wenden sich direkt an unseren Kundenservice. Neukunden, die einem der 28 Vereine ihren Aktions-Bonus zugutekommen lassen möchten, stehen dieselben Wege offen.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne:

Kundenservice EVS Telefon: 05138 60672-30

E-Mail: service@energieversorgung-sehnde.de

Förderprogramm 2019



Das Förderprogramm wurde unverändert aus dem Vorjahr übernommen und läuft bis auf Widerruf.

Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Fördermaßnahmen und Anträge sind hier erhältlich:

- » KundenCenter
- » online auf der Webseite: www.energieversorgung-sehnde.de
- » persönlich oder telefonisch unter der Nummer 05138 60672-30



Babybonus



Kunden werben Kunden



Zuschuss Erdgasheizung

Durch die Blume gesagt...

Inhaberwechsel im Blumenhaus Pohl

46 Jahre gibt es nun das Blumenhaus Pohl in Sehnde-Rethmar. Davon war Monika Geffers 34 Jahre lang die gute Seele und zugleich der Motor fürs Geschäft. Nun hat sich die ehemalige Inhaberin ihren Ruhestand mehr als verdient und wir von der Energieversorgung Sehnde wünschen ihr, als langjähriger Kundin, alles Gute.

Wenn jemand geht, bedeutet dies zugleich, dass jemand Neues kommt: Die Geschicke des traditionsreichen Blumenladens leitet ab sofort Herr Nicolaas Vlaar mit seiner Frau Natalie Vlaar. Er besitzt bereits seit über 20 Jahren ein Geschäft in Burgdorf und kennt sich vermutlich genauso gut mit allen Pflanzen aus wie seine Vorgängerin. Daher war man sich auch auf Anhieb sympathisch. „Wir haben uns kennengelernt und uns gleich gut verstanden. Alles passte zusammen und deshalb verlief die Geschäftsübergabe auch sehr harmonisch und relativ schnell“, freut sich der neue Geschäftsinhaber.

Nach einwöchiger Renovierungszeit, war am 6. März die Neueröffnung in moderner gestalteten Geschäftsräumen und mit neuen Möbeln. Zukünftig gibt es hier mehr Dekoartikel und auch Modeschmuck. Das Hauptgeschäft ist und bleibt jedoch alles rund um das Florale wie Blumen-

schmuck für Hochzeiten, Firmenfeiern, Events oder im Trauerfall. Es gibt Blumen-Abos fürs Büro oder die Gastronomie sowie Sträuße und Pflanzen für Zuhause. Blumen- und Gartenfreunde kommen hier in jeder Hinsicht auf ihre Kosten.

Das eingespielte Team vom Blumenhaus Pohl, das auch Frau Geffers zur Seite stand, wurde übernommen – also bekannte Gesichter in den Geschäftsräumen und gewohnt gute Beratung vor Ort.

Der neue Inhaber legt besonderen Wert auf fair gehandelte Blumen und natürlich auf hohe Qualität. Daher bleibt auch er als Kunde bei der Energieversorgung Sehnde. Nachdem Monika Geffers von der guten zuverlässigen Zusammenarbeit berichtet hat, gab es für Nicolaas Vlaar keinen Zweifel, dass auch er auf die Kompetenz des Grundversorgers vertraut. Wir von der Energieversorgung Sehnde freuen uns auf hoffentlich viele weitere gemeinsame Jahre mit dem Blumenhaus Pohl und wünschen Ehepaar Vlaar gutes Gelingen.



Blumenhaus Pohl

Nicolaas Vlaar
Hauptstraße 23
31319 Sehnde-Rethmar

Telefon: 05138-1323
Telefax: 05138-606908

E-Mail: info@blumenhaus-pohl.de
Web: www.blumenhaus-pohl.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Feiertage: siehe Ladenaushang

Medikamente richtig entsorgen

Abwasser braucht kein Aspirin

Die moderne Medizin kommt allen zugute – keine Frage. Unsere Lebenserwartung ist deutlich gestiegen. Unsere Lebensverhältnisse haben sich jedoch zeitgleich verändert: Wir sitzen viel und bewegen uns wenig – häufigere Arztbesuche und Medikamenteneinnahme sind die Folge. Diese Entwicklungen haben auch Konsequenzen, die nicht offensichtlich und deshalb vielen Menschen nicht bewusst sind.

Allein schon durch die Einnahme von Medikamenten gelangen Arzneimittelwirkstoffe über die Toilette in den Wasserkreislauf. Zudem entsorgen viele Menschen nicht genutzte oder abgelaufene Medikamente über die Toilette oder Spüle.

So gelangen in Deutschland täglich mehrere Tonnen Medikamente in die Kanalisation. Viele Medikamente sind jedoch oft gar nicht oder nur sehr langsam biologisch abbaubar. Bei der Belastung unseres Abwassers spielt daher die unsachgemäße Entsorgung eine wichtige Rolle. Einige Wirkstoffe wurden in den letzten Jahren in Oberflächengewässern wie Bächen, Flüssen oder Seen festgestellt. Die Kläranlagen in Deutschland sind technisch hervorragend ausgerüstet. Allerdings können sie nicht alle Inhaltsstoffe von Medikamenten aus dem Abwasser filtern.

„Jeder kann ganz einfach mithelfen, die Natur zu schützen, indem Arzneistoffe nicht gedankenlos über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden“, sagt Daniel Korf, Technischer Leiter der Stadtwerke Sehnde.

Wir haben einige Tipps parat, die Ihnen bei der Entsorgung von Medikamenten helfen:

- » Vermeiden Sie überflüssige Arzneimittel.
- » Achten Sie beim Kauf darauf, dass Sie eine passende Packungsgröße kaufen und die angestrebte Menge auch komplett verbrauchen können.
- » Checken Sie den Bestand Ihrer Hausapotheke, bevor Sie neue Präparate kaufen.
- » Falls Sie dennoch abgelaufene Medikamente besitzen, vermeiden Sie unbedingt die Entsorgung in der Toilette oder im Ausguss.
- » Medikamente in der Mülltonne sind eine Gefahr für Kinder. Deshalb sollen sie separat gesammelt und wie Sonderabfall an den Wertstoffhöfen entsorgt werden.
- » Viele Apotheken nehmen Medikamente zurück.



Grundwasserschutz

Gärtnern ohne Gift

Wer ohne chemische Keule gärt, schont das Grundwasser, schafft ein Kleinod für Pflanzen und Tiere und wird mit Biogemüse aus dem eigenen Beet belohnt.

Pflanzenjauchen und -brühen aus Brennnessel, Beinwell oder Ackerschachtelhalm halten Schnecken und Läuse von den Pflanzen fern und stärken zugleich ihre Abwehrkräfte. Rückstände von chemischen Pflanzenschutzmitteln hingegen gelangen ins Grundwasser, schädigen Bienen und andere Insekten und reichern die Nahrungskette an.

Um eine rein pflanzliche Brühe herzustellen werden die Kräuter 24 Stunden eingeweicht und dann 20 Minuten gekocht. Für eine Jauche gibt man die Kräuter in ein offenes Gefäß – etwa eine Regentonne und übergießt sie anschließend mit Wasser. Abgedeckt mit einem Gitter besteht für Tiere keine Gefahr, darin zu ertrinken. Die Jauche etwa zwei Wochen gären lassen und täglich umrühren. Die Zugabe von Baldrianblütenextrakt oder Gesteinsmehl mildert den unangenehmen Geruch. Wenn die Jauche fertig ist, direkt in den Wurzelbereich der Pflanze gießen.

Drei Gütesiegel für Sehnde

EVS und SWS auch 2019 wieder TOP-Lokalversorger für Strom, Gas & Wasser

Das unabhängige Energieverbraucherportal hat entschieden: Die Energieversorgung Sehnde, als Grundversorger der Region, gehören auch 2019 wieder zu den TOP-Lokalversorgern in den Sparten Strom und Gas.

Bei der Vergabe des entsprechenden Siegels bezieht sich das Energieverbraucherportal auf eine Kriterienliste für den Preis-Leistungsvergleich von Strom- und Erdgasstarifen. Bei der Bewertung ebenfalls sehr wichtig: Umweltengagement, regionales Engagement sowie Servicequalität, Transparenz und Offenheit für Zukunftsthemen. Auch die Stadtwerke Sehnde stellten sich wieder dem Prüfverfahren und bekamen zum dritten Mal das Gütesiegel „TOP-Lokalversorger Wasser“.



Gewinnspiel

Hase Harry braucht Hilfe!

Leider sind ihm alle Eier aus dem Korb gefallen und haben sich über die Seiten des Magazins verteilt. Helfen Sie ihm bei der Suche.

Wie viele Ostereier hat er insgesamt verloren? Schicken Sie uns die richtige Lösungszahl und gewinnen Sie ...

3 x 1 Gutschein

im Wert von 50 €
vom Blumenhaus Pohl



Sonderpreis für alle!

Wir verlosen unter allen Teilnehmern am Gewinnspiel zusätzlich einen **SodaStream mit 3 Flaschen (ohne Sirup)**.

Senden Sie uns die Lösung per E-Mail an info@evs-sehnde.de oder per Post an die unten im Impressum angegebene Anschrift der EVS.

Stichwort: **Gewinnspiel**; Einsendeschluss: **26.04.2019**



Gewinnerin der Ausgabe 3/2018

Frau Erika Pramme ist die glückliche Gewinnerin des letzten Preisrätsels. Sie freut sich sehr über ihre neuen Kochutensilien. „Hier muss es wirklich mit rechten Dingen zugehen, denn ich wurde bereits zum zweiten Mal gezogen“, meint Sie dazu augenzwinkernd.

Teilnahme ab 18 Jahren. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Energieversorgung Sehnde, Stadtwerke Sehnde und Infrastruktur Sehnde und deren Angehörige, die im selben Haushalt wohnen, können leider nicht teilnehmen.